

Gespräche mit Swaruu von Erra (18)
Außerirdische Plejadische Botschaft (Taygeta)

Autor
Cosmic Agency, Gosia
Veröffentlicht
14. April 2019

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/SJQcfHXwDZI>

Über Taygeter

Taygeta ist der wichtigste "Motor" der positiven ET-Präsenz auf der Erde. Die negativen auf der Erde wollen uns loshaben, weil sie verlieren. Diese Gruppe von taygetischen Schiffen kam 1952 zurück. Wir als Rasse kommen und gehen seit Tausenden von Jahren! Und dieses Team, abgesehen von einigen, wie Rashell von Temmer, die 1952 kam, sind wir seit 2008 ununterbrochen hier. Und dieses Mädchen, das hier tippt, ist erst im Oktober 2015 hier angekommen. Dies ist ein tiefer Ort für uns. Aber es muss daran erinnert werden, dass wir einfach mehr Menschlich sind. Wir sind nicht überlegen. Wir sind Menschen wie du. Wir sind nur an einem anderen Ort aufgewachsen, wo viele Regeln anders sind, ja, aber andere sind die gleichen. Grundlegende Regeln, wie die der Dichte, werden sich ändern.

Gosia: Trotzdem... du bist so viel weiter fortgeschritten im Verstehen der Realität... die Mechanik der Matrix, die Dichten, etc.

Swaruu: Ich wage zu behaupten, dass du sie auch verstehst, auch wenn es nur wie ein tiefes inneres Wissen aussieht. Als wüsstest du tief im Inneren, dass dort etwas nicht stimmt, .

Gosia: Ja, das ist wahr. Aber wir können das WARUM und WER nicht genau verstehen. Und das WIE.

Swaruu: Ich verstehe deinen Standpunkt. Dieses Wissen kommt wieder von der Dichte. Wie in der 5. bist du dir über alles bewusst, was in den Dichten 1, 2, 3, 4 und 5 (*aber nicht 6*) vor sich geht. Dinge, die für dich "seltsam" sind, seltsam und nicht empirisch nachweisbar, sind für mich einfache Lebensfakten. Es ist alles wegen des Gradienten der Frequenz, wie die Skala in deinem Radio.

Ich sehe russisch aus, aber das liegt daran, dass die Russen Taygetische Gene haben, wegen der alten Siedlungen dort. Wir sind eine Entdecker-Rasse. Die Galaxie ist übersät mit Taygetischen Skeletten, die immer noch am Steuer von toten Raumschiffen sitzen, die im tiefen Weltraum treiben. Von all den Crews, die es nie nach Hause geschafft haben. Wir haben ein unersättliches Verlangen nach Wissen und persönlicher Expansion. Die Leute denken, dass wir liebevoll und flauschig sind, aber nicht nur. Wir sind auch abgehärtet, wir sind bewaffnet, benutzen immer noch altmodisch, wie Japaner die Schwerter. Die Plejadier werden auf der Erde nicht mit einer Kriegerrasse in Verbindung gebracht, aber wir sind es, in guten wie in schlechten Zeiten. Die Menschen denken, dass wir alle Liebes- und Friedens-"Weltraum-Hippies" sind, wie Präsident Richard Nixon uns zu nennen pflegte, aber wir sind nicht nur das.

Wir sind hier sehr ausgeglichen. Wir haben hohe wissenschaftliche und mathematische Gehirne, aber wir vermischen alles zu einem Ganzen. Ich liebe das Nähen und Sticken und das Design meiner eigenen Kleider, gleichzeitig interessiere ich mich auch dafür, wie man eine Übertragung repariert und hohe Quantenmathematik. Du kannst alles tun,

grenze dich niemals ein. Wir trennen niemals Magie, Musik, Malerei von Mathematik, hoher Physik und Logik. Ein Schiff durch den Raum zu navigieren ist Mathematik. Aber Mathe ist auch eine logisch klare Abfolge. Wir verwandeln Mathe in Musik.

Es ist also die Musik, die letztendlich die Schiffe steuert. Töne und Harmonie. Aber im Allgemeinen zwischen eurer und unserer Rasse sind wir einfach eher Menschen und unsere Gemeinsamkeiten sind viel größer und von viel größerer Bedeutung als unsere Unterschiede. Zum Beispiel tragen wir Mädchen vielleicht Ohrringe, Halsketten, Kleider und High Heals, weil es viel mehr interkulturelle Einflüsse zwischen den Rassen gibt, als man sich vorstellen kann. Ein Beispiel aus jüngster Zeit ist Anéeka, die mit Schuhen tanzt, die im Dunkeln leuchten, wenn sie auftritt. Ich fragte, woher sie das hat, und sie zeigte mir ein YouTube-Video von Mädchen, die mit leuchtenden Tennisschuhen tanzen! Siehst du? Jetzt importiert sie das hier!

Gosia: Hahahaha auf keinen Fall! Das hätte ich mir nie vorstellen können!

Swaruu: Wir hier sind sehr unschuldig. Dumme Dinge wie leuchtende Schuhe, können leicht angenommen werden! Aber die Ohrringe und Halsketten sind sehr alt, Tausende von Jahren alt und man kann viele Frauen in diesem Quadranten der Galaxie finden, die den gleichen Lippenstift-Farbton tragen! Das ist mein Ernst!

Gosia: Wie kommunizierst du zwischen den Planeten?

Swaruu: Zwischen hier und unseren Heimatplaneten benutzen wir keine Radio/Mikrowellen. Das ist langsam, und es ist gefährlich für die Biologie. Wir benutzen Übertragungen im Muon-Neutrino-Bereich. Die Jungs von SETI hören Radiosignale aus der Ferne und suchen nach "Leben da draußen". Niemand hier benutzt Radio, wir alle benutzen Muon-Neutrino. Sie sind auf der Suche nach Rauchsignalen. Sie werden keine finden. Das ist uralte Technologie.

Gosia: Benutzt ihr die Sprache zur Kommunikation?

Swaruu: Ja. Das ist für uns schwer zu verstehen, denn hier haben die Wörter eine geladene Bedeutung, so dass man sie nicht verwechseln kann, so wie man sie bei den Sprachen der Erde verwechseln kann, die eine "fast" feste Bedeutung haben.

Gosia: Geladene Bedeutung? Du meinst, sie kommen mit mehr subtextueller Bedeutung dahinter, die die Menschen automatisch erkennen, wenn sie sie hören?

Swaruu: Ja, ich kann hier vielleicht "Auto" sagen, und es wird mit Farbe, Modell, Marke, Zustand der Farbe, Servicegeschichte und allem anderen, was du vielleicht in die Botschaft hineinbringen möchtest, geladen. Da unten sagst du "Auto" und es ist allgemein und braucht eine weitere Erklärung, um zu verstehen, worüber du sprichst und über welches Auto du sprichst.

Also ist die Kommunikation mit den Menschen manchmal schwierig, denn stell dir vor, du versuchst jemandem komplizierte metaphysische Konzepte zu erklären, aber alles, was du benutzen kannst, ist ein Telegraf und Morsezeichen, manuell. Frustrierend, nicht wahr? Auch wenn du vielleicht sehr gut im Morsecode bist.

Gosia: Wie schreibst du in deiner Sprache?

Swaruu: Ich habe hier keine Möglichkeit, Taygetan-Plejadische Buchstaben auszudrucken.

Gosia: Wie sieht das aus? Gibt es eine Sprache, die deiner Schrift ähnlich ist?

Swaruu: Ja, sie ist auf der Erde dank Billy Meier bekannt.

Gosia: Wunderschön! Weißt du... Ich liebe solche Kreise. Jedes Mal, wenn ich Kornkreise mit den Kreisen sehe... es macht mir Gänsehaut.

Swaruu: Ähnlich wie im Hebräischen. Weil es aus Ägypten kam und wir in Ägypten dort eine Basis hatten. Wir schreiben Tayegta-Pleiadanisch, so wie man es auf Japanisch schreiben würde. Von oben nach unten, nächste Spalte nach rechts, dann wieder von oben nach unten.

Gosia: Wie sagt man so schön: Mein Name ist Gosia?

Swaruu: Ich' ya'ra Gosia. I'ji =Ja. I'o =Nein

Gosia: Wie sagt man so schön: Mein Name ist Swaruu und ich komme aus Pleyades?

Swaruu: I'ya'ra S'var'uu, e'ne'ya et'ee Ple'j'ara Ta'yge'ta. Ya'at'eh = Hallo. Ah' eh'ee = Danke. Od' Kaa = Willkommen. I'yiii om = Ich liebe (dich), da OM mehrere Bedeutungen in Bezug auf das Selbst hat. Im Taygetan hast du keine feste Bedeutung für Wörter, das ist auch der Grund, warum wir das ' , wenn wir als Wort schreiben, mit dem ' an verschiedenen Stellen unterschiedliche Dinge bedeuten, und wir laden die Wörter telepathisch, deshalb ist es schwer, Taygetan mit menschlicher Schrift zu schreiben.

Gosia: Es klingt Navajo und Munas Name, Makkitotosimew, klingt japanisch.

Swaruu: Weil die Japaner ihre Wurzeln im alten Lemuria haben, das eine Kolonie der Taygeter war. Es ist nicht japanisch, es ist Taygetisch und beachte, dass Makkitotosimew auch Navajo klingt, ja. Und das liegt daran, dass auch Navajo seine Wurzeln im Taygetan hat. Der Unterschied ist, dass Japanisch seine Wurzeln im alten, uralten Taygetisch hat und es viele Wörter aus anderen Sprachen übernommen hat. Navajo hingegen hat seine Wurzeln im heutigen Taygetisch. Es ist sehr ähnlich.

Gosia: Wie sehen eure Uniformen auf dem Schiff aus?

Swaruu: Ich bin mir nicht sicher, wer die Uniformen entwirft, aber sie sind hübsch. Hier wurde die graue benutzt, aber sie ist nicht mehr in Gebrauch. Diejenigen, die jetzt benutzt werden, sind schwarz mit dünnen Streifen von fluoriszierendem Blau, oder schwarz mit Kupfer oder komplett schwarz. Sie haben eingebaute Technologie, weil sie auch Raumanzüge sind.

Sie werden starr, wenn sie einen Aufprall erhalten, sie geben telemetrische Informationen über die medizinischen Funktionen deines Körpers und sie halten auch die Temperatur stabil, egal ob es sehr kalt oder sehr heiß ist. Außerdem sind sie neben anderen Funktionen, die vom Gürtel aus kontrolliert werden, voll gepanzert.

Wir tragen einen Aufnäher auf der rechten Schulter mit den Sternen. Es ist ein Hologramm und es ist fotorealistisch. Auf der linken Seite tragen wir die Embleme der Schiffe. Und vorne ein allgemeines, das auch als Interkommunikator dient.

Gosia: Haben Frauen dort auch ihre Menstruation?

Swaruu: Der Mond kontrolliert eure Zyklen dort auf der Erde, wie ihr wisst. Aber hier gibt es keinen Mond, der unsere Zyklen kontrolliert. Wir haben keine Monde auf den Planeten. Also ist es unser eigenes Bewusstsein, das unsere Zyklen kontrolliert. Wir haben mehr Kontrolle, ja, aber auch mehr Dinge, über die wir nachdenken und für die wir sorgen müssen. Wir beobachten immer eure Gedanken und mentale Frequenz. Und Willen! Du bekommst auf der Erde Ruhe von den Perioden in den Wechseljahren. Hier bekommen wir keine Ruhe für die Dauer unseres Lebens. Aber man unterdrückt die Perioden mental für Monate oder Jahre auf einmal und kontrolliert sie.

Gosia: Sie geistig zu unterdrücken, ist erstaunlich. Hast du das auch jeden Monat?

Swaruu: Du machst es dort auch. Du kannst sie mental für einige Zeit unterdrücken. Die meiste Zeit machst du das unbewusst. Wenn du das gemeistert hast, brauchst du keine Kontrolleure mehr. Nur hier ist es fast vollständige Unterdrückung und Kontrolle. Und nicht jeden Monat, denn die Zeit hier ist "lustig", also kommt sie in Zyklen, aber es sind deine mentalen Zyklen.

Gosia: Eigentlich, weißt du... seit ich angefangen habe, mit dir zu reden... ist meine Periode jetzt spät. Ich glaube, es ist der Überschuss an Emotionen, der diesen Monat mit dir spricht. Hier beeinflussen die Emotionen deine Periode.

Swaruu: Ja, so funktioniert das. Du unterdrückst sie, weil du nicht willst, dass deine Periode dich jetzt stört.

Gosia: Denkst du?

Swaruu: Ja, natürlich. Also sei vorsichtig, denn während du dort bist, bist du ein Sklave des Mondes und der Matrix. Du kannst die Fruchtbarkeit nicht kontrollieren, wie wir es hier tun. Doch selbst hier geschehen Dinge, weil das, was du willst, vielleicht nicht das ist, was du unbewusst willst!

Ich meine, wir hier können eine ungewollte Schwangerschaft haben. Ihr müsst euch also über eure Wünsche in diesem Aspekt sehr klar sein! Das Problem hier ist, dass selbst wenn du keinen Partner hast, kannst du trotzdem schwanger werden, ich habe das auf die harte Tour herausgefunden.

Gosia: Wie?

Swaruu: Taygetische Weibchen können sich selbst schwängern. Aber das Kind ist immer weiblich und eine exakte Kopie von sich selbst. Ein "natürlicher Klon" ihrer selbst. Wir sind, oder können sehr, sehr fruchtbar sein. Ein Faktor, der dies bei den meisten Taygetischen Frauen auslöst, ist das Gefühl der Einsamkeit und der Wunsch, jemanden zu haben, mit dem man reden kann, mit dem man als Familie zusammen sein kann.

Gosia: Man wird also einfach schwanger? Einfach so?

Swaruu: Ja, ich habe allein in meinem kleinen Haus am See gelebt und war damit beschäftigt, meine Kleider und Tücher für die Gemeinschaft zu machen, und ich war sehr, sehr einsam. Und dann fand ich heraus, dass ich schwanger war. Und ich war noch Jungfrau. (ich meine als Mutter)

Gosia: Ich dachte, als du Selbstimpregnierung sagtest, dass es eine Art medizinischer

Eingriff sei.

Swaruu: Das kann man auch machen, aber warum solltest du das wollen?

Gosia: Ich dachte, das wäre der einzige Weg. Ich wusste nicht, dass man es mental machen kann.

Swaruu: Du kannst es, wenn du eine Taygeterin bist. Nicht alle humanoiden Rassen machen das. Eine andere Variante der Schwangerschaft, nicht so schön, aber auch Tatsache: Du kannst Jahre nach dem Geschlechtsverkehr schwanger werden, wenn du dich genauso fühlst... einsam. Wenn dies der Fall ist, kann das Baby weiblich sein, oder auch nicht und wird höchstwahrscheinlich kein Klon sein. Taygetische Weibchen speichern Sperma in ihren Eierstöcken "für den späteren Gebrauch". Aber wenn das Weibchen mit mehreren Männern zusammen war... dann gibt es ein Problem.

Gosia: Nun, ich schätze, mit deinem Stand der Technik könnte man leicht feststellen, wer der richtige Vater ist?

Swaruu: Das ist richtig! Aber es ist nicht "nett", schon gar nicht für die Männer! Denn wenn du einen neuen Partner hast, einige Zeit nach dem ersten. Das Baby wird höchstwahrscheinlich seines sein, und nicht das des Älteren. Ein Mann hat in ihm fest verankert, dass er nicht das Kind eines anderen zeugen wird (*aber natürlich passiert das*).

Gosia: Wenn du zu 3D kommst, wie machst du das?

Swaruu: Es ist eine von der Schwerkraft kontrollierte Lichtröhre. Sie wird benutzt, um Fracht/Menschen aus einem Schiff hoch und runter zu transportieren. Es kann auch etwas schieben oder ziehen. Es kann auch einen Kornkreis drucken.

Gosia: Ah, und es wird nicht sichtbar sein? Der Strahl? ist er unsichtbar?

Swaruu: Ja, meistens bei Tageslicht. Nachts ist es schwieriger, den Strahl zu tarnen, er kann sichtbar sein. Und ein Dach ist kein Problem.

Gosia: Aber wenn jemand hier runterkommt, ist dann seine 5D-Wahrnehmung intakt?

Swaruu: Sie haben sie zur Verfügung, weil sie technische Vorrichtungen benutzen, die die Frequenz ausreichend aufrechterhalten. Es ist im Utility Gürtel eingeklinkt. Sie sind komplett ET und gehen dort hin.

Gosia: Also nehmen sie keine 3D-Superordentliche-Objekte wahr? Oder sie tun es... nur dass sie wissen, dass sie künstlich sind?

Swaruu: Sie nehmen 3D so wahr wie du, aber sie sehen weiter, da sie auch 4D Objekte und Wesen sehen. Aber es fühlt sich seltsam an, für sie da zu sein. Wir benutzen hier verschiedene Materialien. Wir benutzen nichts, was du dort hast, außer vielleicht Holz. Selbst das Papier ist anders.

Mai 2018 Gespräch:

Swaruu: Danke, dass du hier bei mir bist. Wie geht es dir?

Gosia: Mir geht es gut, danke... ich bin einfach gespannt darauf, mit dir zu reden. Und wie geht es dir?

Swaruu: Um die Wahrheit zu sagen, ich bin sehr krank gewesen. Es ist eine lange Geschichte, aber jetzt geht es mir besser.

Gosia: Bist du krank? Ich wusste nicht, dass man krank werden kann. Ich bin froh, dass es dir besser geht.

Swaruu: Das können wir. Wir sind Biologisch. Nicht ein Lichtwesen wie das New Age uns darstellt. Ich habe einen Körper, Finger zum Tippen, eine Tastatur und leicht krumme Zähne.

Gosia: Haha, meine Zähne sind auch schief. Und das entdecke ich gerade jetzt... dass du in vielen Aspekten wie wir bist. Wir sind nur Varianten der gleichen Spezies.

Swaruu: Ich sehe ähnlich aus, so wie der Planet, nur mit einer Veränderung hier und da. Es gibt so viele Ähnlichkeiten, dass es Probleme verursacht, wenn man kommunizieren will, weil es so aussieht, als wäre alles die Erde, aber es gibt zahllose Planeten, die wie die Erde aussehen, welches für die Menschen auf dem derzeitigen Verständnissniveau schwer zu akzeptieren ist.

An manchen Orten gibt es keinen Unterschied, sogar die Flora und Fauna sind fast gleich. Kaninchen, Eichhörnchen und andere Tiere sind alle aus Erra. Abgesehen davon sind ich und die anderen so ET, wie es nur geht. Wir sind uns in vielen Dingen ähnlich. Und wir unterscheiden uns auch sehr in anderem, besonders in unserer Wahrnehmung der Realität. Wir fallen vielleicht nicht in die erwartete Art und Weise, wie ein ET aussehen und sich verhalten sollte. Aber das ist genau der Grund, warum wir real sind. Wie Anéeka schon 2016 sagte: Es gibt keine Rasse, die den Menschen fremder ist als die, die wie ihr Spiegelbild im Spiegel aussieht.

Gosia: Ich stimme dem zu. Die Menschen erwarten grüne Kreaturen mit großen Köpfen und das ist zum größten Teil eine solche Fehlinterpretation.

Swaruu: Die gibt es auch. Aber sie sind nicht wir. Wir sind nur für das Wohl und das Wohlergehen der allgemeinen Bevölkerung hier. Dies, diese Videos und Botschaften, sind ein klares "Hallo" da wir existieren wie es ist, oder nicht, verstanden, oder nicht". Und das wurde noch nie zuvor getan. Nicht in diesem Ausmaß. Nicht so direkt.

Gosia: Nun, ich danke dir so sehr, dass du, Swaruu das jetzt machst! Wir waren hungrig auf den Kontakt. Ich weiß, dass ich ihn HABE. Nach so vielen Jahren... nach den ET-Wesen rufend, da draußen.

Swaruu: DU bist der Held hier, du bist dort an diesem schweren, schwierigen Ort. Nicht wir.

Gosia: Ich hoffe, wir werden dich nicht enttäuschen. Und ich spreche nicht nur von mir oder Robert. Von uns allen Menschen hier. Die auf deine Botschaften reagieren. Handeln. Unser Bewusstsein verändern etc.

Swaruu: Jeder hat seine eigene Rolle zu spielen. Alle sind wichtig, auch wenn einige

nicht so sichtbar sind. Und im Gegenteil. Wir sind überrascht über die positiven Ergebnisse.

Über das Abstimmen:

Swaruu: Abstimmen funktioniert nicht, es ist voller Probleme. Das Tun, was die Mehrheit diktiert, wird in Taygeta NICHT befolgt. Wir benutzen einen Rat von Ältesten und Experten zu jedem Thema. Die beste und logischste Lösung ist die, die sich durchsetzt. Das ist der Grund, warum wir die Demokratie und das Abstimmen nicht beachten. Das Wahlsystem ist NICHT der beste Weg.

Gosia: Sind Älteste wirklich Älteste?

Swaruu: Jeder ist ein Ältester. Wenn er oder sie an einem Rat über etwas teilnehmen will, muss er oder sie nur fragen. Es gibt Experten. Wenn wir ein Problem mit den Atomreaktoren haben, werden wir die Bäcker nicht hinzuziehen, um ihre Meinung zu sagen. *(Nur als Beispiel, denn hier wissen sogar die Bäcker und die Bauern über Atomkraft Bescheid).*

Über TP-Männer und Liebe:

Gosia: Wie alt sind die Männer da drüben?

Swaruu: Kommt auf den Mann an, wie überall sonst auch, schätze ich.

Gosia: Aber ich meine... wie alt sehen sie normalerweise aus? Du hast gesagt, dass der Körper ab einem bestimmten Alter aufhört zu altern... es sei denn, die Person will älter aussehen.

Swaruu: 20-25 für Frauen. Nicht alle sehen so jung aus *(deine Vorstellung von Alter, nicht meine)*. Aber die Männer, die wie in ihren 40ern aussehen, sind hier Hunderte Jahre alt. etwa 400 bis 500.

Gosia: Spürst du dort Liebe?

Swaruu: Als Spezies, ja. Taygeter sind wahrscheinlich eine der romantischsten Spezies überhaupt. Liebe ist eines der stärksten Gefühle und Faktoren, die unsere Gesellschaft definieren. Es wird auch gesagt, dass wir im Vergleich zu anderen Humanoiden die sexieste Spezies sind.

Gosia: Aber du hast auch gesagt, dass die Männer, die sich in eurer Gesellschaft am meisten von Liebe und Beziehungen angezogen fühlen, sind sie in der Regel nicht romantisch?

Taygetanische Frauen sind eher Entdecker.

Swaruu: Ja, seltsamerweise ist es im Vergleich zur Erde im Grunde umgekehrt, wenn es um die Rollen geht. Die Männer hier sind diejenigen, die damit beschäftigt sind, einen guten Partner zu finden, wahre Liebe, und sich niederzulassen, eine Familie zu gründen und so weiter. Die Frauen hingegen interessieren sich mehr für Wissenschaft und Forschung. Liebe ist das Leben eines Mannes. Für eine Frau hier ist die Liebe nur ein Teil des Lebens. Und wie ich dir einmal gesagt habe, transzendieren viele Menschen hier die romantische Liebe.

Gosia: Und warum transzendieren sie die romantische Liebe? In welche Richtung?

Swaruu: Das ist es, was hier passiert. Und es kommt von den Mädchen, in Richtung Einheit. Dass sie sich nicht auf ein angenehmes Äußeres von sich selbst verlassen müssen. Die Jungs stehen immer noch sehr auf Liebe und Beziehungen.

Gosia: Und sind deine Männer gut aussehend?

Swaruu: Sie sind alle hübsch!

Gosia: Sie sind alle gutaussehend: Ich frage mich, wie sie sind und welche Energie sie übertragen. Findest du, dass unsere Männer im Vergleich zu deinen hässlich sind? Und warum kriegst du keine hässlichen?

Swaruu: Nein, ich glaube, wir bekommen keine hässlichen. Man hat hier viel mehr Kontrolle darüber, wie ihr aussehen werdet, wenn ihr euch inkarniert. Du entwirfst dich hier praktisch selbst. Über die menschlichen Männchen möchte ich lieber keine Meinung äußern :) Sagen wir, dass ihr dort auch viele Hübsche habt.

Gosia: Und ist es wahr, dass sie alle Bärte haben?

Swaruu: Ja, es ist schwer, einen zu finden, der sich sauber rasiert. Ein Bart ist männlich-schön. Die meisten haben sie lang oder kurz. Sie kribbeln dich in der Nähe.

Über das zu 5D Gehen und die innere Arbeit:

Du gehst dorthin, wohin deine Frequenz dich führt, ob du dir dessen bewusst bist oder nicht, was passiert ist, dass die meisten Menschen einfach sind und keine Kontrolle über sich selbst haben, geschweige denn über ihre Frequenz, aber das bedeutet nicht, dass du sie nicht nach Belieben kontrollieren kannst, denn an sich ist deine Frequenz du.

Sie ist das Ergebnis dessen, was du denkst und was du fühlst. Das Unbewusste arbeitet dort sehr viel, es arbeitet oft gegen unseren Willen, das ist wahr, aber du kannst es kontrollieren und damit deine ganze Frequenz. Du kannst nach Belieben kontrollieren, wohin du gehen willst. Es ist nicht so, dass es einen eigenen Willen hat, deine Frequenz ist dein eigener Wille. Definiere für dich selbst, was du willst, konzentriere dich und damit kontrollierst du, wohin du gehst.

Denke daran, dass deine Frequenz das ist, was du fühlst, dein Glück, deine Traurigkeit, aber es ist auch deine Absicht und deine Gedanken.

Deine Fehler sind nur deine Interpretationen innerhalb eines vorbestimmten Bezugsrahmens. Es sind Vorurteile, die innerhalb einer Werteskala liegen. Du hast das Gefühl, dass du im Vergleich zur einen oder anderen Sache Mängel hast. Das ist Matrix-Programmierung, das ist alles. Ihr seid bereits alles, was ihr sein müsst, ihr müsst euch nur daran erinnern.

Wir entwickeln uns immer weiter, wir wachsen immer, und gleichzeitig sind wir das, was wir sein müssen. Trotzdem muss die innere spirituelle Arbeit getan werden. Nicht auf die Erde gegangen zu sein, um sich zu entwickeln, sondern um das Leben in einem Kohlenstoffkörper zu erfahren. Für mich ist das eine weitere Erfahrung, die bereichert und euch dazu bringt, euch zu entwickeln, wir hören nie auf, uns zu entwickeln und zu lernen, daher ist nichts fixiert, die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung. "

Über das Gefühl der Nostalgie beim Anblick der Sterne:

Ich beobachtete auch die Sterne in der Nacht und wollte rausgehen und sie erforschen. Früher, in meinem früheren Leben, an das ich mich perfekt als Teil der Gegenwart erinnere, war ich eine Stoffweberin, ich hatte einen Webstuhl in Erra, wo ich Stoffe für meine Gemeinschaft herstellte, ich stellte auch Kleidung hauptsächlich für Frauen her. Ich entwarf sie, bestickte und verzierte sie.

Obwohl es verfügbar war und ich Technologie benutzte, zog ich es vor, meinen Handwebstuhl zu benutzen, weil Handwerk und Handarbeit in meiner Kultur viel mehr geschätzt werden, als das, was mit einer Maschine gemacht wird.

Ich wohnte in einem kleinen Haus an einem See, umgeben von Nadelwald mit Blick auf die dahinter liegenden schneebedeckten Berge. Während dies wie ein Traumort erscheinen mag, was es auch war, da es isoliert und sehr einsam war, wollte ich diesen Ort verlassen und auf Entdeckungsreise gehen. Ich hatte auch eine sehr starke persönliche Motivation, dies zu tun.

Ich betrachtete den Himmel von meinem kleinen Webstuhl aus und konnte die Schiffe kommen und gehen sehen, und ich wollte in einem von ihnen sein, weil ich mich fragte, welche Abenteuer sie erlebten, was sie vorfanden, was sie erlebten. Als ich einmal sehr beeindruckt war, eines unserer größeren Schiffe hinter den Bergen in seinen Hafen einlaufen zu sehen, wurde ich von seiner Größe angezogen, die die Wolken bewegte und verdrängte, während es sich vorwärts und abwärts bewegte.

Aber was mich am meisten beeindruckte, war zu sehen, dass das Schiff ein großes Loch hatte, große Schäden an seiner Seite in der Nähe des Rückens, weshalb es zur Reparatur in seinen Hafen hinunterging und nicht im Orbit geblieben war, wie sie es normalerweise mit Schiffen dieser Größe tun. Weit davon entfernt, mir Angst zu machen, steigerte es nur mein Bedürfnis, hinauszugehen und bei all den Leuten meiner Rasse zu sein, die sich der Erforschung des Weltraums verschrieben hatten.

Ende des Gesprächs:

Swaruu: Tut mir leid, dass ich abgelenkt bin. Zu viele Leute bewegen sich hier um mich herum und sind sogar in meinem Zimmer. Das liegt daran, dass die Kämpfer zwischen 16:00 und 16:30 Uhr deiner Zeit zur CAP gehen. CAP = Kampf-Luftpatrouille.

Gosia: Alles Sci Fi für mich :)

Swaruu: Nach all dieser Zeit immer noch Sci-Fi für dich?

Gosia: Hahahahaha. Natürlich. Ich war noch nicht dort. Aber ich meine nicht Sci-Fi, weil ich es nicht glaube. Es ist nur schwer, mir das in meinem kleinen Leben hier in einer kleinen Stadt in der Nähe von Barcelona in den Kopf zu setzen.

Swaruu: Ich weiß, ich weiß. Manchmal ist es schwer für mich zu verstehen oder mir vorzustellen, wie du meine Welt hier, die mich jetzt umgibt, sehen würdest. Sie stellen sich in den Filmen immer noch nicht vor, was das alltägliche Leben hier ist. Das ist es auch, was ich versuche zu teilen. Es ist hier auch sehr freundlich und benutzerfreundlich. Zumindest in unseren Schiffen. Und es ist auch sehr logisch.

Ich habe mit meinen Freunden hier gesprochen und wir haben gesagt, dass sich dieser direkte Kontakt als etwas sehr schwer zu assimilieren, zu verstehen und zu glauben herausstellt, wie wahr für die Menschen auf der Erde, aber das liegt daran, dass sie Erwartungen haben, die mit der Kontrolle des Geistes implantiert sind (*wieder einmal*), aber in Wirklichkeit sind wir viel einfacher.

Wir und unsere Existenz ist tatsächlich einfacher als das, was ihr alle glauben solltet. Es gibt viel mehr "Menschlichkeit" hier draußen im Raum als das, was ihr glauben solltet. Ich meine "Menschen" sind überall! Unzählige Planeten, und es wird albern, denn auf den meisten von ihnen benutzen Frauen Make-up und Ohringe wie auf der Erde.

Warum ist das so schwer zu akzeptieren?

Gosia: Ich weiß es nicht! Das hat man uns nicht gesagt.

Swaruu: Jetzt weißt du es

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Mehr Infos und Videos(*Deutsch*): <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>